

Schauspielen



Henschel Verlag

Inhalt

Vorwort	9
Marginalien zur 4. Auflage	12

Einsichten

Gerhard Ebert: Ausbildung heute	15
Rudolf Penka: Arbeitserfahrungen mit Stanislawski und Brecht ..	35
Gerhard Ebert: Zu Theorie und Methode	41
Ottofritz Gaillard: Die Eignung	49

Schauspielen

Die Grundausbildung

Gerhard Ebert: Vorübungen	57
Assoziationsübungen / Beobachtungsübungen / Konzentra- tionsübungen / Phantasieübung / Partnerübungen	

Improvisationen

Gerhard Ebert: Lernen zu improvisieren	73
Erste schauspielerische Übungen / Erfinden eines Vor- ganges / Aufbauen der Situation / Erspielen der Haltungen / Der Untertext / Tendenz zur Figur / Ratio und Emotion / Individuelle Entwicklungen	
Gerhard Ebert: Partner-Improvisationen	97
Die Gegenfigur / Zug um Zug / Erste Begegnung / Vom Gestischen zum Wort / Einfälle zum Figuren-Angebot	
Gerhard Ebert: Von der Improvisation zur Fixation	106
Mime oder Schauspieler / Prosatext als Vorgabe / Fixation negiert Improvisation / Aufbauen der Ausgangssituation / Die Beredsamkeit der Vorgänge / Gestisches Sprechen / Das Komponieren der Vorgänge / Die Partitur	
Gerhard Ebert: Mimetische Spiellust	127
Methodische Treue / Stetigkeit in der Entwicklung/ Das inspirierende Thema / Spielvarianten / Sprechtexte entstehen / Dramaturgische Phantasie	

Rudolf Penka: Übergang zum Autorentext	138
Dialektischer Wechsel von Gedanken und Gefühl / Bewußte Wege / Bildung der Sinne / Beschränktheit aufreißen / Profil der Figuren / Grundzüge der Rolle / Kette der Vorgänge	

Das Szenenstudium

Ottofritz Gaillard: Aufgaben und Methoden	153
Gemeinsame Grundvoraussetzungen / Im Text Verborgenes entdecken / Gesellschaftliche Konkretheit / »Leidenschaft- liches« Verhältnis zur Rolle / Unterschiedliche Veranlagungen / Handwerkliches / Verschiedene Arbeits-Modelle	

Gertrud Elisabeth Zillmer: Auswahl der Szenen	163
Pädagogische Erfordernisse / Der Lehrplan / Auswertungen / Auswahl der Rollen / Wahlrollen	

Heinz Hellmich: Lebensvorgänge in künstlerischer Ordnung	169
Ein Szenenstudium aus »Die Holländerbraut« Fabel der Hauptvorgänge aufschreiben / Varianten improvisieren / Untertext muß helfen	

Veronika Drogi: Vom Bühnenbild zur Szene	177
Ein Szenenstudium aus »Leuchte mein Stern, leuchte« Eigeninitiative anreizen / Material sammeln / Improvisieren von Szenen / Angebote auswerten / Widersprüchlichkeit der Figuren / Schwierigkeiten und Hilfsmittel	

Gertrud Elisabeth Zillmer: Aufbruch	185
Ein Szenenstudium aus »Die Nacht nach der Abschlußfeier« Voraussetzungen der Arbeit / Arbeit zu den Szenen / Erfahrungen mit den Studenten / Vorspiel und Auswertung	

Bewegen

Hildegard Buchwald-Wegeleben: Bewegung	199
Trainingsmethoden und ihre Produktivität / Ausgangsposition der Studenten bei Beginn des Studiums / Gruppenunterricht und Entwicklung individueller Möglichkeiten / Zentrum und Mittel / Psychische und physische Eigenschaftsentwicklung / Spannung – Entspannung / Atmung – Haltung / Arbeitskomplexe des Bewegungstudiums / Verbesserung der Funktion des	

*Bewegungssysteme / Entwicklung des Bewegungssinnes und der
Bewegungssensibilität / Entwicklung der Motorik, der Impulse
und der Dynamik / Entwicklung der rhythmischen Sicherheit/
Entwicklung des Raumgefühls / Methodische
Selbständigkeit des Schauspielers*

Christof Walther: Fechten	222
Unterschied zwischen sportlicher und bühnenfechterischer Ausbildung / Methodische Grundsätze der Grundausbildung / Methodische Schwerpunkte des zweiten Ausbildungsabschnittes / Der Inhalt des dritten Ausbildungsabschnittes / Zu einigen pädagogischen Problemen / Erarbeitung von Fecht- und Kampfszenen	
Horst Beeck: Akrobatik und Artistik	233
Methodische Aspekte des Übens / Übungsauswahl zu verschiedenen Ausbildungszielen / <i>Stehen – Sitzen – Liegen / Stand – Kniestand / Kopfstand / Sprung auf einen Stuhl oder Hocker / »Froschsprung« / Bodenrollen / Fallen / Stürzen / »Auf dem Partner« / Faustschlag, Ohrfeigen / Hüftwurf / Abwurfsalto rückwärts / Überschläge</i>	
Volkmar Otte: Pantomime	246
Zum Lehrstoff / Zu methodischen Aspekten / Möglichkeiten und Gefahren bei der Nutzung von Pantomime im Sprech- theater / Zur praktischen Arbeit	
Hildegard Buchwald-Wegeleben: Tanz	252

Sprechen

Klaus Klawitter / Herbert Minnich: Sprechen	257
Alltagssprache – Bühnensprache / Methodik / Atem- schulung / Stimmbildung / Artikulationsschulung / Sprech- erzieherische Arbeit mit dem Text	
Ingeburg Honigmann: Körperstimmtraining	274
Atmungsfunktion und Körperhaltung / Stützfunktion und Stimme / Optimale Einstellung der Artikulationsorgane / Training und Steuerung von körperlichen und stimmlichen Impulsen/Abnehmen des Tones / Dauerbelastbarkeit der Stimme	

Wilfried Markert: Diktion	284
Sinn und Form / Vers als Ausdrucksmittel / Analyse der Sprechsituationen / Objektive Grundlagen für sprech- künstlerische Erarbeitung	

Maria Krebs: Musik	293
Gehör und Rhythmusgefühl / Gruppenunterricht / Einzelunterricht / Kunstlied	

Schauspielen 2

Gerhard Ebert: Neues methodisches Material Vergleich mit 1973/1976 / Problemzonen	301
--	-----

Anhang

Bibliographie zur Schauspielkunst	315
Zu den Autoren	317
Sachwort-Register	321